

Oberbürgermeisterin
Dieter Reiter
80331 München

München, 6. Dezember 2022

Über 7 Millionen Einsparen - 9 Euro Fond statt Fahrtkostenzuschuss

Antrag

Das Personal und Organisationsreferat und alle weiteren Referate werden aufgefordert, alle durch die Landeshauptstadt München gezahlten oder geförderten Fahrtkostenzuschüsse für den ÖPNV auf den 9 € Fonds¹ umzustellen und nur noch 9€ im Monat ausbezahlen.

Begründung

Der 9€ Fonds¹ folgt dem Solidaritätsprinzip und zahlt für Einzahlende das erhöhte Beförderungsentgelt bei Kontrolle. Er ist mit folgenden Forderungen verknüpft: 9€ Ticket wieder einführen, ÖPNV ausbauen, Entkriminalisierung von Fahren ohne Fahrschein, mehr Personal im ÖPNV und Geld umverteilen - weg vom Dienstwagenprivileg hin zum Ausbau des ÖPNV.

78% der Beschäftigten der Landeshauptstadt erhalten auf Antrag die Kosten für die Nutzung der Zone M, im Jahr 561€. Bei einer Umstellung auf monatlich nur noch 9€ ergibt sich eine jährliche Zahlung pro Mitarbeiterin von lediglich 108€ - eine massive Ersparnis für den städtischen Haushalt!

Allein an die Beschäftigten würde die Landeshauptstadt München nur noch ca. 1,7 € Millionen Euro pro Jahr ausbezahlen² - eine Einsparung von über 7 Millionen Euro.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

1. <https://9eurofonds.de/>

2. <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6790639?dokument=v6885553>

Die PARTEI im Münchner Stadtrat

Marie Burneleit

marie.burneleit@muenchen.de

Rathaus, 80331 München